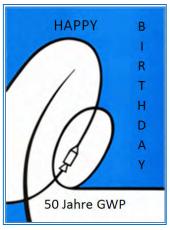
50 Jahre GWP

Facetten / Zacken / SMS ©.

Astro-Bericht

- USA Apollo 11
- China Tiangong-2





Nr. 187 / September 2019

verkehrshaus.ch Mission Raumfahrt

Besuchen Sie



Ausgabe: spez. 187 / 2019

Space Phil News

Die Zeitschrift nicht nur für Astro-Philatelisten

Offizielles Mitteilungsorgan der Gesellschaft der Weltall-Philatelisten.

Gegründet: 29. Januar 1969

Redaktion: Ernst Leu Beiträge / Foto Ernst Leu Apollo 11: Charles Keller und andere GWP Mitglieder

Taigong-2: Peter Beer

Postadresse: GWP / Maiacherstrasse 26 / 8604 Hegnau

E-Mail: <u>info@g-w-p.ch</u>
Webseite: <u>www.g-w-p.ch</u>

Unser Verein ist offen für Jung und Alt. Jeder, der sich für die Entwicklungen im Weltraum interessiert ist herzlich willkommen.

An unseren monatlichen Treffen informieren wir unsere Mitglieder über News, Jahrestage, geplante Ereignisse, Gerüchte, etc... bieten Tauschmöglichkeiten für philatelistisches Material, Fotos, Unterschriften, etc. ... und haben immer Raum für Diskussionen. Termine / Agende siehe auf der Rückseite des Heftes.

Wir erstellen auch eigene Belege von interessanten Weltraummissionen, führen Auktionen durch und unterstützen uns gegenseitig beim Erstellen einer eigenen Ausstellungssammlung. Auch Nachhilfe beim Übersetzen von russischen und chinesischen Begriffe auf Belegen, und Beratung über Eignung eines Dokumentes für das eigene Exponat gehören zu unseren Aktivitäten.

Nach Möglichkeit und Interesse der Mitglieder organisieren wir auch Reisen zu Ausstellungen und Weltraum-Veranstaltungen in der Schweiz und dem näheren Ausland.

Werden Sie GWP-Mitglied! Für jährlich CHF 75.-- (EU- € 60.--*) erhalten Sie:

- monatliche Sammlertreffen in Zürich
- jährlich 1-2 Auktion
- Vereinszeitung SPN vierteljährlich (PDF*)
- SBZ Schweizer Briefmarkenzeitung (12 Nr.)
- Vergünstigungen bei GWP Anlässen
- Monatseinladungen mit spez. Infos
- Gratis Anzeigen auf unserer Homepage
- Gratis Anzeigen in unserer Vereinszeitung
- Tipps für die eigene Sammlung
- E-Mail Newsletter von Jürgen P. Esders
- Informationen, wie man Belege selber beschafft, auch mit Originalunterschriften

Oder einfach GWP-Gönner ab CHF 50.-- (EU- € 40.--) jährlich.

Wir sind offen für Alles. Besuchen Sie uns unverbindlich an unseren Monatshock.





Liebe Space Phil News Leser

187 Space Phil News Hefte und es ist bereits Herbst. Ja das war der heisseste GWP Sommer aller Zeiten! Einfach toll. © 50. Jahre GWP © SMS.

Ohne Wasser (H₂O) kein Leben (ETH-ZH Heftbeilage bei CH-Mitgliedern) https://ethz.ch/de/news-undveranstaltungen/veranstaltungen/treffpunkt/onlineprogramm.html



Wir sind stetig auf der Suche nach sauberem Wasser. Aber es kann ja doch nicht sein, dass wir die Erde deswegen verlassen / auswandern müssen Richtung Universum! Oder doch? Wir waren schon einmal auf dem **Mond** und wollen es wieder versuchen mit Ziel Mars. Der soll ja unter anderem auch Wasser haben. Denn das A + O fürs Leben ist Wasser. Obwohl auf der ISS hat es ja auch keine Quelle. "Hähnen auf. Wasser vorwärts marsch". Es muss überall haushälterisch damit umgegangen werden. Neue Wege / Ziele ausrichten (Recycling). Nicht nur mit Verboten. (Respekt sollte es sein.) und natürlich mit Entdeckungsgeist forschen. Dies braucht unsere / Eure Zukunft. (Astro-Philatelie lebt weiter!) Ich hoffe, ich habe Euch auf die Entdeckungsreise geschickt für die neue SP. ©

Herzlich willkommen dann wieder am Monatshock / Space Veranstaltungen oder WhatsApp / E-Mail / Telefon / Brief-Post etc. Einfach ein SMS Zeichen von da draussen.

Euer Präsident
Ernst Leu

Inhaltsverzeichnis: SPN - 187 / September 2019

Seite 2 / Gesellschaft der Weltall-Philatelisten / Redaktion.

Seite 3 / Vorwort / Inhaltsverzeichnis.

Seite 4 - 9 / VSPhV, Aussteller-Infos / Stempel / etc. / Werbung: Corinphila

Seite 10 - 11 / Rückblick Monatshock / Veranstaltungen: Juli - September 2019.

Seite 12 - 13 / Vorschau Monatshock / Veranstaltungen: Okt. - Dezember 2019.

Seite 14 - 15 / Werbung: Felzmann / GWP Geschenkbeilage zu 50 Jahre Apollo.

Seite 16 - 39 / Astro: Apollo 11 / Werbung: Gärtner.

Seite 40 - 42 / Astro: China Taigong 2 / Auktion / Werbung: Innocenzo Gentile

Seite 43 - 46 / Frauen im Weltraum / Werbung: Faigle

Seite 47 - 48 / Starmus-Apollo / Sigmund Jähn † / Ermittlungen, Stempel.

Seite 49 - 50 / Mitgliederecke: Mitglieder Notizen / Wettbewerb Lösung.

Seite 51 / E-Mail Adressen: Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde.

Seite 52 / GWP-Terminübersicht: Okt. – Dez. 2019. / Termine: 2019/20 im Web.

Seite 3 / www.g-w-p.ch



Astro - Philatelie - News



VSPhV / FSPhS

Verband Schweizerischer Philatelisten-Vereine Fédération des Sociétés Philatéliques Suisses Federazione delle Società Filateliche Svizzere

VSPhV – Präsident/Vorstand

Seit der letzten offiziellen SPN Ausgabe vom Juni erschienen die SBZ 7, 8 und 9. Darin war zu entnehmen dass Hans Schwarz auf die VSPhV Vorstandsitzung (18.06.2019) aus persönlichen Gründen das Amt des Vizepräsidenten abgab. Giovanni Balimann wurde neu gewählt und hat jetzt zwei "Ämter" inne - Vizepräsidenten und Ressortleiter Ausstellungswesen. Keine einfache Konstellation in der heutigen Zeit. G. Balimann war aktiv in Sachen Ausstellungswesen. Über Ausstellungen / Klassen-Reglemente / Juroren war einiges zu lesen. Aber vom Zentral-Präsidenten kein Zeichen was er ... Wirklich kein gutes Gefühl meinerseits. Aber dafür war von der GWP einiges wieder zu lesen in der Nr. 9 über die Ankündigung der Vorträge in Vaduz / Liechtenstein und über den Schweizer Astronauten Claude Nicollier, der seinen 75 Geburtstag feiern konnte (2.9.2019).

Der VSPhV Vize-Präsident und zugleich Ressort Ausstellungswesen Leiter Giovanni Balimann hat wirklich viel um die Ohren. Aber frischer Wind würde auch hier guttun. Verbandsausstellungen werden auch immer weniger aus Kostengründen (obwohl Geld hat es ... / es liegt eher an den Organisatoren/Helfern). Natürlich auch an den sich zur Verfügung stehenden Juroren. Es gibt extrem Nachwuchsförderung anzubieten in ALLen Landessprachen! Aber warum müssen nach wie vor die alten Regeln; "z.B. in 3 Klassen bewertet werden können" immer noch vorkommen. Wer hat dann schon Zeit / Interesse für Kann nicht ein "Allgemeiner" ausgebildeter Juror von einer Klasse dies in Zukunft tun. Denn das mit dem "Beistand" aus der bewerten Klasse wird ja auch nicht gefördert vom VSPhV! Und wenn es um das Geld geht. Es werden vorher keine Aussteller mehr geben und zurück bleibt ...! Ohne Wagnis / Mut kein Erfolg möglich!

NEWS: Astro-Aussteller

Von GWP Mitglied Stephen Lachhein (D). Er ist wirklich ein Aktives Mitglied und reist gerne - auch in fremde Länder. Denn dank den Philatelie Ausstellungen kommt man weit herum und trifft immer wieder Freunde und gewinnt auch Neue. Natürlich sein Exponat ... Siehe Bericht.

GWP Mitglied Manfred Herschung (D) kann einen tollen Erfolg im DLR / Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Bonn Oberkassel verzeichnen. Auch darüber später mehr in diesem Heft.

Tolle *Werbeschau* im Lausitz Center Hoyerswerda (D) "50 Jahre Mondlandung" u.a. mit Jugendsammlungen der Gruppe Domschule Schleswig und von Jonas aus Höhenkirchen. Gratulation Ralf Schulz D-Mitglied und GWP Freund (Bekannt durch Biber-Post-Belege/D) was er da auf die Beine gestellt hatte. © ©



Astro-Aussteller Doppel-Mitglied Stephan Lachhein / CH-D

Bestes Exponat mit 93 Punkten bei der phila-Toscana 2019 in Gmunden.

Gmunden 2014 im Salzburger Land war der Anfang meiner Ausstellungsaktivitäten in der Klasse der Astrophilatelie.

Es gab damals eine Silbermedaille im Rang 2 mit 66 Punkten und schon war meine Leidenschaft und Ehrgeiz dafür geweckt, mich weiter kontinuierlich zu verbessern und ein Exponat aufzubauen, welches auch international gezeigt werden könnte. Damals wusste ich noch nicht so genau wie das gehen sollte und welche Anstrengungen und Energien dafür benötigt würden, aber ich bin ja nicht mehr berufstätig und deshalb mit viel Zeit ausgestattet.

Seit Gmunden 2014 sind nun mittlerweile 5 Jahre vergangen, die angefüllt waren mit vielen Gesprächen mit Gleichgesinnten und Freunden aus dem In – und Ausland und auch mit Treffen mit Kosmonauten und Astronauten, selbst auf Briefmarkenausstellungen.

So kam es nun nach 2014 (66 P), 2015 (80P) und 2018 (90P) dass ich in diesem Jahr wieder einmal die kurzweilige Fahrt nach Gmunden im August startete und an der phila-Toscana 2019, ja so heißt die Veranstaltung heute, teilnahm.

Seit 2014 ist nun das Exponat "How the mankinds dream became reality to reach for the stars" mehrmals vollständig neu designed und aufgebaut worden, natürlich auch immer wieder mit neuen und teilweise auch sehr seltenen Stücken. Auch wurde das Exponat einmal im verbesserten englisch umbenannt worden und entspricht so sicherlich schon sehr gut dem aktuellen FIP Reglement.

So gerüstet und mit voller Motivation baute ich dann am 22. August 2019 in Gmunden mein Exponat in den Toscana Hallen auf, nachdem ich schon Monate vorher mit meiner Anmeldung auch die sog. Synopsis mit eingereicht hatte. Die Synopsis soll den Juroren schon lange vor der Ausstellung Gelegenheit und Zeit geben sich über die wichtigsten Stücke des Exponates zu informieren. Auch wurde diesmal schon, wie bei der Weltausstellung gefordert, eine Literaturliste mit eingereicht und die wichtigsten Stücke des Exponates mit rotem Passepartout unterlegt.

Es war wieder eine Super Veranstaltung in sehr professioneller als auch familiärer Atmosphäre

wie in den vergangenen Jahren auch. Es waren insgesamt 40 Exponate in den verschiedenen Klassen angemeldet, sowie 28 Exponate im Rahmen des Austria Cups 2019-2021 (mit einem Astroexponat) neben einer wie immer grossen Anzahl von Händlern. Sehr erfreulich ist immer die Anwesenheit der Auktionshäuser Ulrich Felzmann aus Düsseldorf und Christoph Gärtner aus Bietigheim, da man hier sehr gute Informationen bekommen kann, wie sich der Markt im Augenblick entwickelt und darstellt. Auch war wieder der bekannte Luftpostsammler und Händler Wolfgang Porges (FISA Präsident) nach Gmunden gereist und sorgte mit für rege



sachliche Diskussionen. So ergaben sich immer wieder interessante Gespräche zwischen Sammlern, Ausstellern und Experten. In der Astroklasse gab es leider nur zwei Aussteller. Neben meinem Exponat (93 Punkte) gab es nur noch ein weiteres Exponat (57 Punkte) in dieser Klasse.



Das Ergebnis konnte sich aber sehen lassen und war sicherlich eine tolle Werbung für die Astrophilatelie. Die sehr guten Juroren trugen ihren Teil auf jeden Fall mit dazu bei.

Mein Exponat wurde nach Gouda in Holland nun schon zum zweiten Mal mit 93 Punkten bewertet und wurde somit diesmal als sogar bestes Exponat der gesamten Ausstellung ausgelobt. Das gab es sicherlich in letzter Zeit so nicht mehr und sollte deshalb für andere Sammler wieder Ansporn sein sich mit diesem Gebiet auf Ausstellung vermehrt zu beschäftigen und selber in der Astrophilatelie Klasse auszustellen.

Der Palmares Abend wurde wieder im Hotel Hocheck in Altmünster organisiert, der in sehr persönlicher Atmosphäre stattfand.

Ich kann wieder nur empfehlen sich nächstes Jahr zur phila-Toscana 2020 anzumelden, es wird wieder mit Sicherheit eine super Ausstellung. Ich habe noch unter anderem angetroffen: Julius Cacka mit seiner Frau, Herr Such von Felzmann, Wolfgang Porges, Michael Fukarek hat auch ein Exponat (92 Punkte) ausgestellt, Alfred Gugerell war Berater beim Austria Cup und abends ein persönliches Treffen mit Walter Hopferwieser.

Meine nächsten Ausstellungen sind nun im September in Leverkusen (Werbung), im Oktober in der Wiener Neustadt (Rang 1) und im November in Luxemburg (Rang1). Ich würde mich sehr freuen den einen oder anderen Sammler dort zu sehen, vielleicht sogar mit einem eigenen Astrophilatelie Exponat. Nur so können wir erreichen, dass unserem Gebiet noch mehr Aufmerksamkeit entgegen gebracht wird und wir auch sehr gute Juroren zum Bewerten bekommen.

Stephen Lachhein, Leverkusen (D)





Manfred Herschung (hier vor seinem Teil Exponat) konnte als Anerkennung beim DLR Event teilnehmen als Gast neben zwei ESA Astronauten. Cool. Bei den Ansprachen wurde er auch persönlich dankend erwähnt. Er genoss den Abend unter Wissenschaftlern und Prominenten, was ihm auch zu gönnen war. Sein Exponat ist noch bis im Oktober im DLR Bonn zu besichtigen. Übrigens versucht Manfred in nächster Zeit ein-

mal einen Monatshock in Zürich zu besuchen. Wer bietet sich als Gastgeber an. Respektive möchte Zeit mit ihm verbringen. SMS auch mit D-GWP Mitgliedern.



NEWS: Tag der Briefmarke und Philatelie Ausstellung / Schweiz

Leider hat die Kommunikation zwischen einem Astro-Aussteller Rang II mit 2 Exponaten und dem Ausstellerpräsiden nicht richtig funktioniert. War leider eine verpasste Chance Astro-Philatelie in der Schweiz zu präsentieren in diesem Jubiläumsjahr. Aber der Aussteller war schlussendlich auch froh darüber. Keine anschliessenden "Schwierigkeiten" mit den Juroren, da bis heute diese Angelegenheit in der Schweiz für beide Seiten noch keine Lösung gefunden wurde. Denn die Funktion "Berater" wird in der Schweiz nicht vollumfänglich unterstützt. Astro-Philatelisten wurden für Jurorenausbildung zwar angefragt, aber nicht als "Berater". Wäre ja wirklich die Möglichkeit gewesen auch hier die Chance zu nützen und einmal das zu nehmen was möglich wäre. So ist der Schweizer Heimvorteil (Reise), in weite Ferne gerückt. Vielleicht unternimmt der Aussteller lieber Reisen ins Ausland und erfreut sich dann auch noch das Abenteuer Reise miterlebt zu haben für eventuelle Ausstellungen falls nicht vorher das Eintrifft, wo leider immer vermehrt passiert. Schwarzes Loch © oder Ziel bis 2022 Lugano FIP Ausstellung

NEWS: Post vom Mond / Auf dem Mond abgestempelt...

- Ja leider haben die Berliner (Tag der Astro-Philatelie) bereits im April einen Aprilscherz gelandet (Stempel). Denn es gibt bis heute kein Postamt auf dem Mond. Aber die Schweizer stehen nicht weit hinten nach.
- Im Juli hat das Auktionshaus Rapp / CH unverhofft eine "Zeitungsente" verlauten lassen: ... ist im Besitze von Briefen die auf dem Mond abgestempelt wurden. Die GWP hat dann wirklich versucht diesen Lapsus in der Presse richtig stellen zu lassen, aber leider kann man das heutzutage nicht mehr rückgängig machen. Google weiss (fast) alles. Nur ist die Frage dann immer wieder; Richtig oder Falsch. Eine nicht richtig durchgelesene Zeitung Gegenlesung nahm dann ihren Lauf. Rapp Entschuldigung / Richtigstellung kam bei der GWP an. Aber ...





Ja wir versuchen mit den kommenden Vorträgen in Vaduz / Liechtenstein am 2. Oktober 2019/18.00Uhr: 50 Jahre Kosmische Post und Apollo Mondbriefe NEWS interessierte Zuhörer darüber zu informieren was wirklich der Wahrheit entspricht. Auch haben wir bereits vom Redaktor der SBZ / Schweizerische Briefmarken Zeitung / Hans Schwarz das Signal erhalten einen Artikel darüber zu veröffentlichen. Es gibt doch immer wieder einen Weg zusammen etwas Positives zu bewegen ©.



NEWS: Poststempel Freude herrscht, wenn wir Briefposte erhalten die mit Liebe gestaltet inkl. Briefmarken und dann zur Post gebracht werden und der Empfänger dann unter Umständen solche Post erhält.



Hier von Deutschland super! Jürgen Esders ist wirklich ein alter Hase und weiss, worauf es ankommt. Sogar eigener Stempel: "Sammlermarken bitte sauber abstempeln.

> Hier von Deutschland: Jungaussteller Jonas. Seine Dankeskarte. Sauber abgestempelt.

Sonntag, 21.7.2019 / **50 Jahre Apollo 11**. Echt gelaufene Doppelabstempelung der Schweizer Post (Handstempel und Maschinenstempel ("gespritzt"), welche eigentlich gar nicht notwendig war. Roter Codiercode (nicht sichtbar) ist natürlich auch oben über die Marke. Somit Marke mit Stempel und Codiercode abgestempelt. Doppelt hält besser. Wer hat es erfunden?



Mir ist sogar bei der GWP Aktion Nicollier mit A-Web-Stamp Marke zu Ohren gekommen, dass ihr sogar solche abgestempelt (elektronisch) erhalten habt. Kann ja nicht sein. Erbitte deshalb um eine Kopie oder Original, damit ich dies publik machen darf. Natürlich werde ich auf der Post vorbeigehen. Denn ich habe wirklich versucht etwas Spezielles für dieses Ereignis zu gestalten umzusetzen mit ihnen.

So jetzt aber zur guten Neuigkeit. Ihr bekommt mit dieser Ausgabe eine Postkarte, die abgestempelt wurde am **21.7.2019**! Vorderseite Überraschung. Wir haben gemacht, was möglich war. Offizielle offene Poststelle mit Handstempel und erst noch mit einem "SMS Motiv" drauf. Einfach zur Erinnerung © ©.





Die nächste Auktion findet vom Dienstag 3. bis Samstag 7. Dezember 2019 statt.

https://corinphila.ch/de/home#

Corinphila Auktionen AG 8032 Zürich

Corinphila feiert mit Euch am 1. November 2019 / 14.00Uhr Hier schon einmal die Sicht von oben vom Veranstaltungsort. NEWS erfährt Ihr bald auf unserer Webseite: www.g-w-p.ch





Unsere Partner freuen sich immer, wenn Ihr auch bei Ihnen mal reinschaut.



Monatshock - Veranstaltungen / Rückblick: Juli - September 2019.

Freitag, 12. Juli 2019 / Monatshock



9 Mitglieder von Nah und Fern / Ausland trafen sich. ALLe verbrachten einen interessanten Space Abend mit Dieters Falk Vortrag: 50 Jahre Kosmische Post. Wiederholung in Vaduz am 2.10.2019/18.00Uhr.

Samstag, 13. Juli 2019 / Lift off Space in Dübendorf / Swiss Space Museum.



An der Eröffnung dieser sehr interessanten Ausstellung vom Swiss Space Museum war natürlich sofort Bruno Leitz mit seiner Kamera vor Ort. Ja wer kann der forscht. Wie haben die das nur wieder gemacht. Es gibt jedes Mal Überraschungen.

Donnerstag, 18. Juli 2019 / Vortag 50 Jahre Apollo.

Der Bodensee ist immer eine Reise wert. GWP Mitglie-

der waren nach einem feinen Boden-See-Nachtessen gestärkt für den Vortrag: von Men J. Schmidt im Bodensee - Planetarium - Kreuzlingen*. Arrangiert von Bruno Leitz*. Er war ein sehr guter SMS Gastgeber.





Samstag, 20. Juli 2019 / Swiss Space Museum - Guido Schwarz / Jürg Meister - Sonnensegel / Aldo Lardelli - Kern Objektiv-Linse / Ruedi Fricker - Apollo Experiment Gretzenbach / Otto Eugster -Mondsteine. Tolle Referenten.

Ein Hegnauer ist "mondsüchtig" Zeitungsartikel über die GWP mit seinem Präsidenten auf unserer Webseite zu lesen. © ©







Donnerstag, 8. August 2019 im VHS / ALL-Tag Ernst Leu begrüsste Frau Dr. Franziska Zeitler (DLR). Diese neue Ausstellung hat interessante Space Entdeckungen für den Besucher des VHS bereit. Einfach sich Zeit nehmen und Freitag, 3.8.2019 / Zu Gast bei...Wir besuchten das Swiss Space Museum mit seiner Ausstellung Lift off to Space in Dübendorf mit anschliessendem gemütlichem Beieinandersein in der Pizzeria vis-a-vis.



los geht's. 6 GWP Mitglieder nahmen sich Zeit und waren hell begeistert. Gratis VHS GWP-Museum-Tagestickets bei ... Herzlich Willkommen.



Mittwoch, 28.8.2019 / Besuch "Mondsüchtig" im Museum Fotostiftung in Winterthur könnt Ihr unter anderem Foto Kunstansichten auch einige interessante beigesteuerte Astro-Belege und andere Dokumente von Charles Keller besichtigen. Einmal von einer ganzen anderen Space Fotoseite her. SMS © © .

Mittwoch, 4.September 2019 / Vortrag: Space Race. Der erste Mensch betritt den Mond im Postmuseum Vaduz / Liechtenstein von Christian Schmied. Die Astro- Geschichte wurde gelebt!





hock. Wiederum 10 GWP Mitglieder anwesend. Es mussten mindestens 370km / ca. 9Std. 20min. unter die Räder genom-

men werden für **einen Weg**. Der längste war 2h mit ca. 140km. Danke 😊 😊



Monatshock - Veranstaltungen / Vorschau: Oktober - Dezember 2019 und 3. April 2020

SWISSAPOLLO 27. September. – 6. Oktober 2019 "Space Oddity" Ausstellung im Wallis / Martigny. Apollo 15 Astronaut Al Worden, TINTIN Space Film und natürlich unsere Freunde von Moutier sind auch vor Ort mit ihren tollen Modellen. SBB Aktion ©©©.





Mittwoch, 2. Oktober 2019 / 18.00Uhr / Postmuseum Vaduz / Liechtenstein Vorträge: 50 Jahre Kosmische Post (D. Falk) und Apollo Mondbriefe (C. Keller). Eintritt frei inklusive Post-Museum. Transportmöglichkeiten bereits vergeben. Sorry 🖰 😊

Freitag, 4 Oktober / 19.00Uhr Monatshock. Vortrag Sonnenfinsternis von Ueli Näf. Er war mit Charles Keller in Chile und sie erlebten dabei nicht nur als Höhepunkt die Sonnenfinsternis (4min. 33sek.) sondern auch Erlebnisse / Anekdoten dann direkt aus Ihrem Munde. SMS somit uns ALLen



Wochenende 11. – 13. Oktober Air & Space Day im VHS mit GWP Stand und ...

- Freitag, 11. Oktober abends: Podiumsgespräch mit Astronauten vorgesehen. Der ALL-Tag und natürlich mit Künstlicher Intelligenz steht auf dem Programm.
- Samstag, 12. Oktober: Unser Partner SRV ist vor Ort mit GV, Referenten etc. Einfach Space Freunde treffen und sich austauschen ist Programm.
- Freitag Sonntag: GWP Stand wieder für ALLe Space begeisterte VHS Besucher ob gross oder klein der Treffpunkt wo man gewinnen kann, wenn ...









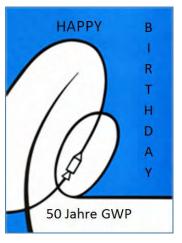
Freitag, 25. Oktober / Mit IGZP Bus geht es nach Sindelfingen. Natürlich werden auch wieder Space Freunde vor Ort besucht. Anmeldung war erforderlich.



Freitag, 1. November 2019 / SMS © © © SMS 14.00Uhr Flieger Flapp Museum Dübendorf

100 Jahre Corinphila Auktionshaus feiert mit einer ganz besonderen Attraktion. Genaueres bald auf Ihrer und unserer Webseite zu lesen. Gestärkt geht es dann 18.00Uhr Monatshock / Auktion

Wir kommen bald nach dem jetzigen SPN Heft zur "Aufgabe" das Auktionsheft zu erstellen für Euch. Es heisst nicht umsonst **50. GWP Auktion**. Lasst Euch vor Ort oder als schriftlicher Bieter / Neuer Besitzer dann überraschen. SMS © ©





Samstag, 9. November 2019 / REGIOPHILA 2019 / Sammlerbörse Basel. Der GWP Vorstand war schon einige Male vor Ort. Wirklich viele Sammler Besucher. Sollte ja auch unsere spezielle Ausstellung. 50 Jahre GWP-Astrophilatelie mit ... in der Haupteingangshalle durchgeführt werden. Aber es ist nicht so gekommen. Aber falls wirklich ein ehemaliges CH-Astro-Philatelie Exponat besonderer Klasse / FIP gezeigt wird, so wird die GWP Euch sofort informieren (E-Mail) und natürlich die Reise antreten um dies zu würdigen im Jahre 2019 der besonderen Jubiläen: 50 Jahre Apollo / GWP!

Freitag, 6. Dezember / 18.00Uhr / 50. GWP Klausabend!



Was kommt da von draussen (aus dem All)? Ich weiss es selber noch nicht. Aber ich weiss, dass Ihr Kommen könnt. Anmeldung prov. ab sofort. Wir sind bald in Kontakt mit ... SMS © © SMS

Vor-Ankündigung!!! Freitag, 3. April 2020 / 18.00Uhr

51. Generalversammlung der Weltall-Philatelisten / GWP. Es sind wieder NEU-Wahlen angesagt. Diesmal könnt / solltet Ihr Euch selber 100% wieder einbringen. Denn wir Alle sind die GWP und das wollen wir doch auch weiterhin bleiben. Neuausrichtung - Neuwahlen – mit Euch ALLen !!!

Aktuell ist immer unsere Webseite: Monatshock / Veranstaltungen. SMS © © ©



Ulrich Felzmann
50 Jahre Berufsphilatelist
Auktionator seit 1976







Unsere nächsten Auktionen: Große Herbst-Auktion

12. bis 16. Nov. 2019 • Numismatik & Philatelie

e@uction im Januar

14. bis 16. Januar 2020 • Philatelie

Wir bieten den perfekten Rahmen für Ihre Einlieferung

- Jederzeit Annahme von Einlieferungen
- Jederzeit Ankauf
- Regelmäßig große Saal- & Online- Auktionen
- Internationale Präsenz durch zeitgemäßen Internetauftritt
- Wir beraten Sie vor Ort nach Terminvereinbarung
- Kostenlose Schätzung & Abholung, vollumfänglich versichert
- · Von der Entgegennahme bis zur Erlösauszahlung
- sind wir Ihr bester Ansprechpartner

Interesse? Rufen Sie uns an: 2 +49 211-550 440

Rufen Sie uns an!

persönliche Beratung & Terminvereinbarung

≈ +49 211-550440 info@felzmann.de



Ihr Partner für hochwertige Philatelie und Numismatik

Auktionshaus Ulrich Felzmann GmbH & Co. KG 40210 Düsseldorf • Immermannstr. 51 Fon + 49 211-550 440 • Fax +49 211-550 44 11 www.felzmann.de • info@felzmann.de





50 Jahre Kosmische Post / 50 Jahre GWP / 50 Jahre Apollo

Das ist die richtige Reihenfolge.

- 16. 01.1969: 50 Jahre Kosmische Post

Als am 16. Januar bei der ersten Kopplung von zwei bemannten Raumschiffen, Sojus 4 und Sojus 5, beim Umstieg durch den freien Raum die beiden Kosmonauten J. Chrunow und A. Jelisejew ihre sich bereits im All befindlichen Kollegen W. Schalatow und B. Wolninow damit überraschten, dass sie ihnen Post von daheim mitbrachten. Es handelte sich dabei um ...

(Darüber erzählt Dieter Falk im Post Museum Vaduz: 2.10.2019 dann mehr.

- 29.01.1969: Gründung der GWP

Darüber haben wir schon berichtet in einem separaten Space Phil News Heft. (Auf unserer Webseite gratis zum Herunterladen wie die anderen SPN Hefte.)

- 21.07.1969: Landung Apollo 11 / Der erste Mensch betritt den Mond. Darauf haben wir auch schon hingewiesen / berichtet von verschieden Anlässen. Aber in dieser Ausgabe hat sich Charles Keller wieder einmal selber übertroffen und die Apollo 11 Mission mit ALL ihren verschiedenen Facetten / Zacken ausführlich dargestellt / geschrieben. (Siehe nächsten 23 Seiten ©)

GWP- Geschenk zu 50 Jahre Apollo mit Schweizer Marke:

Ihr Leser / GWP-Mitglieder erhält mit dieser Ausgabe eine Karte (Beilage) die an die Geschichte 50 Jahre Apollo 11 (21.7.1969 – 2019) erinnert.

Die Schweizer Post hat diesbezüglich eine spezielle Apollo Marke herausgegeben und die haben wir benützt. Natürlich mit einem offiziellen Hand-Stempel, der am Sonntag, 21.7.2019 in einer offenen Poststelle verwendet wurde um dieses Ereignis zu würdigen. Poststelle Flughafen Zürich.

Stempel: SMS heisst hier: Swissair macht Spass.

Dieser sehr gelungene Stempel wurde vom Philatelisten-Club Swissair (PCS) kreiert und gesponsert für die Poststelle im Flughafen Zürich. © © ©

Es sind nur 50 ...-Karten verwendet worden. Somit ist dies wirklich auch etwas Spezielles. Aber wahrscheinlich doch nicht so Astro-Philatelistisch. Aber wie sagt immer unser Ernst (GWP-Präsident) SMS / Space macht Spass und wir haben ja viele Facetten und so sind wir halt nun einmal einmalig mit den vielen verschieden Zacken. Feiern wir was es zu feiern gibt mit den Ideen, Mitteln und natürlich was überhaupt möglich ist jeweils in der kurzen Zeit.



Freude herrscht; hoffe ich doch bei dem Einen oder Anderen, der eine solche Karte erhält. Es gibt total 8 verschiedene Motiv-Karten / Vorderseiten.



Apollo

Amerikas Mondlande-Projekt – Die Mondlande-Missionen Apollo 11

Charles Keller

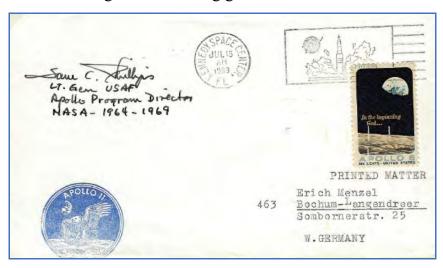
Am 12.06.1969 fand unter der Leitung des NASA Apollo Programm Direktors Samuel C. Phillips eine Sitzung in der NASA Zentrale in Washington D.C. statt, welche der Behandlung nur einer Frage diente. Sind die Crew und die Technik von Apollo 11 bereit für den Start-Termin am 16.07.1969?

Statement von Samuel C. Phillips: "Ich stimme sofort einem Aufschub zu, wenn irgendetwas noch nicht klar ist oder wir die Männer zu sehr unter Druck setzen. Wenn letzteres der Fall ist, verschieben wir auf August."

Der verantwortliche Arzt Charles "Chuck" Berry äusserte Bedenken, da das intensive Training der Crew zugesetzt hatte.

Der Leiter der Mannschaftsplanung Donald Slayton schlug vor, das Training bis zum Start etwas zu reduzieren.

Es wurde die einstimmige Entscheidung gefällt: Wir starten am 16.07.1969



Cover mit Maschinenstempel vom Kennedy SC vom 16.07.1969, dem Tag des Starts und dem NASA Official Cachet Original Unterschrift des Apollo Programm Direktors Samuel C. Phillips

Apollo 11 (AS-506)

Die Crew für die Apollo 11 Mission:

Neil Armstrong Commander

Michael Collins Command Module Pilot Edwin Aldrin Lunar Module Pilot





NASA Foto der Apollo 11 Crew mit den Autopen Unterschriften von Neil Armstrong, Michael Collins, Edwin Aldrin



Cover mit Maschinenstempel vom Kennedy SC vom 16.07.1969, dem Tag des Starts und den Original Unterschriften von Neil Armstrong, Michael Collins, Edwin Aldrin



Das NASA Official Cachet NOC für Apollo 11



KSC NOC rot Probeabdruck



KSC NOC blau definitive Farbe

Im Juni 1969 fertigte das US Post Office Department 150 Probeabdrucke des Handstempels "MOON LANDING JUL 20 1969 USA", welcher bei der Apollo 11 Mission am Tag der Mondlandung eingesetzt werden soll.





Cover mit 6c Apollo 8 Briefmarke mit Probeabdruck des Hand-Stempels "Moon Landing Jul 20 1969 USA"

Rückseite: Maschinen-Stempel von Webster vom 11.08.1969 Auflage: 150

Am 19.06.1969 liefert das US Post Office Department der NASA, zu Handen von Tom Jenkins, folgende Artikel im "Ancillary Stowage Container":

- 2 US Flaggen
- 1 Master-Druckplatte für die 10c Apollo 11 Briefmarke
- 1 Cover mit ungezähntem Probedruck der 10c Apollo 11 Briefmarke
- 1 Handstempel mit Datum "MOON LANDING JUL 20 1969 USA"
- 1 Stempelkissen



Dieser eine Umschlag soll am Tag der Mondlandung an Bord von Apollo 11 entwertet werden.

Im Juli 1969 erzeugt der NASA Ingenieur Dr. Matthew Radnofsky weitere ca. 160 Stempelabschläge mit dem Original Handstempel "MOON LANDING JUL 20 1969 USA".

Der Beitrag der Schweiz zur Apollo 11 Mission

Der Antrag von Johannes Geiss von der Universität Bern, das SWC Sonnenwind-Experiment mit der Apollo 11 Mission auf den Mond mitzunehmen, wurde von der NASA unter einer Bedingung akzeptiert.

Das SWC Solar Wind Komposition Experiment darf nicht grösser und schwerer als der ursprünglich vorgesehene Geologie-Hammer sein.

Es gelang der Universität Bern, diese nicht ganz einfache Forderung zu erfüllen. Somit war das einzige nicht amerikanische Experiment der Apollo 11 Mission Tatsache.

Der Astronaut Donald Lind, mit dem Raumanzug bekleidet, testete die Handhabung beim Aufstellen und Bergen der Sonnenwind-Folie in der Schweiz. Die windigen Verhältnisse störten das Entrollen und Fixieren der dünnen Folie. Auf dem windstillen Mond wird diese Aufgabe wesentlich einfacher von der Hand gehen.

Ablauf der Apollo 11 Mission

16.07.1969 Der Apollo 11 Backup-Astronaut Fred Haise sitzt im Command Module CM und überprüft alle Systeme der Kapsel und macht sie startklar. Er verlässt die Kapsel erst kurz vor dem Einstieg der Apollo 11 Crew.

Der NASA Administrator Thomas Paine versichert der Crew, falls die Mission aus irgendwelchen Gründen abgebrochen werden müsste, sei sie sofort für die nächste Mission eingeteilt.

Start der Saturn V **Apollo 11** (AS-506) vom LC-39A des Kennedy SC mit dem Command und Service Module CSM-107 "Columbia" und dem Lunar Module LM-5 "Eagle".

Mit der minimen Verspätung von nur 724 ms verlässt die Saturn V die Startplattform.

Über 1 Mio. Zuschauer und rund 3500 Berichterstatter aus 54 Ländern wohnen dem Start bei.





Start der Saturn V Apollo 11 (AS-506)



Cover zum Start der Saturn V Apollo 11 (AS-506) mit Handstempel der Albrook AFB, Canal Zone vom 16.07.1969 mit den Signaturen des Rescue-Teams der Albrook AFB Das Rescue-Team der Albrook AFB war in Bereitschaft für den Fall eines Startunfalls der Saturn V

Nach dem perfekten Start erreicht die Crew den Erdorbit. Perigäum: 183,4 km Apogäum: 190 km Der erfolgreiche Check aller Systeme mit Hilfe der Computer des Mission Control Centers in Houston ermöglicht die Freigabe für TLI (Trans Lunar Injection), den Einschuss in die Transferbahn zum Mond.

Seite 20 / www.g-w-p.ch



Nach knapp 2 Erdorbits zündet Michael Collins über dem Südpazifik die S-IVB Stufe für 347 s und befördert sie in eine freie Transferbahn Erde-Mond (eine Rückkehr-Bahn ohne zusätzliche Zündungen zurück zur Erde für den Notfall).

Das Command und Service Module CSM wird von der S-IVB Stufe getrennt, um 180° gedreht und dockt an das Lunar Module LM in der S-IVB Stufe an. Das entriegelte LM wird mit Sprungfedern sanft aus der Verankerung in der S-IVB Stufe abgestossen. Die S-IVB Stufe wird in einen Orbit um die Sonne gelenkt.



Cover zum Docking des CSM an das LM mit Handstempel der Patrick AFB vom 16.07.1969

- 17.07.1969 Die Crew wird über den am 13.07.1969 erfolgten Start der sowjetischen Mondsonde Luna 15 informiert.

 Eine 36 Minuten dauernde Farb-TV Übertragung dokumentiert das beengte Leben der Crew an Bord des Command Module CM.
- 18.07.1969 Eine weitere Farb-TV Übertragung von 1h 36 min Dauer führt auch ins Innere des Lunar Module LM und zeigt Neil Armstrong und Edwin Aldrin beim Check der Systeme des LM.

 Die Crew wird über den am 17.07.1969 erfolgten Eintritt der Mondsonde Luna 15 in den Mond-Orbit informiert.

 Nur eine minime von total vier geplanten Kurskorrekturen muss durchgeführt werden. Eine Glanzleistung der Ballistiker der NASA.
- 19.07.1969 Auf der Rückseite des Mondes wird die Bremszündung eingeleitet. Sie dauert 357 s und befördert die Crew in den Mondorbit. Periselenum: 111 km Aposelenum: 315 km Mit einer Bahn-Korrektur wird der definitive Mondorbit erreicht. Periselenum: 100 km Aposelenum: 122 km

Seite 21 / www.g-w-p.ch

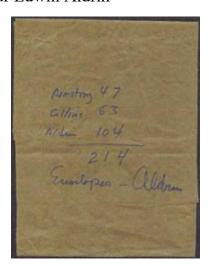




Cover zum Einschuss in den Mondorbit mit Maschinenstempel von Cape Canaveral vom 19.07.1969

Mit der Crew haben folgende philatelistischen Briefe den Mondorbit erreicht:

- 214 nicht entwertete Briefe in einem braunen Umschlag:
- 47 Briefe für Neil Armstrong
- 63 Briefe für Michael Collins
- 104 Briefe für Edwin Aldrin



Umschlag für die 214 Briefe

Neil Armstrong und Edwin Aldrin führen zwei komplette Checks des Lunar Module LM durch.

20.07.1969 Neil Armstrong und Edwin Aldrin steigen ins Lunar Module LM um und docken vom Command Module CM ab. Michael Collins bleibt im CM und funkt: "Passt auf euch auf!" Neil Armstrong antwortet: "See you later"





Cover zum Undocking des LM vom CSM mit Maschinenstempel von Cape Canaveral vom 20.07.1969

Mit einer 29 s dauernden Zündung der Lande-Stufe des LM wird die Übergangs-Umlaufbahn erreicht. P: 15 km A: 108 km

Beim Erreichen des "oberen Tores" in 15 km Höhe wird das Triebwerk der Lande-Stufe des LM während knapp 12 min gezündet. Die Distanz zum geplanten Landeplatz beträgt 489 km.

Für die Landephase übernimmt der Astronaut Charles Duke die Funktion des Capcom in der Missionskontrolle in Houston.

In 12'192 m Höhe wird das Lande-Radar aktiviert. Neil Armstrong stellt eine Differenz der Höhendaten von 900 m zwischen dem Lande-Radar und dem Computer fest und versucht die korrekten Höhendaten des Lande-Radars in den Computer zu laden.

Der Computer nimmt keine weiteren Radardaten an, führt einen automatischen Restart der Berechnungen aus, gerät dabei in eine Endlosschlaufe und meldet den Alarm "1202" Überlast. Steven Bailes, zuständig für die Systeme des Lunar Module LM, schaltet den Code 28 aus und meldet der Crew "We are Go on that Alarm".

In 2286 m Höhe richtet sich das Lunar Module LM automatisch in die senkrechte Fluglage.

Kurz vor Erreichen des "unteren Tores" in 1000 m Höhe übernimmt Neil Armstrong kurz die Handsteuerung und testet deren Funktion, schaltet danach wieder auf Automatik um.

In 914 m Höhe meldet Steven Bailes "You are Go for Landing" In 900 m Höhe steht der nächste Computer Alarm "1201" an. Steven Bailes in Houston: "Go" und in 305 m Höhe wiederholt der Computer den Alarm "1201". Steven Bailes in Houston: "Go" Als Folge des Schwappens der Treibstoffe in den Tanks, hat die automatische Lage-Regelung Mühe das Lunar Module LM stabil zu



halten. Neil Armstrong übernimmt in 107 m Höhe die Handsteuerung und unterstützt den Computer bei der Landung.

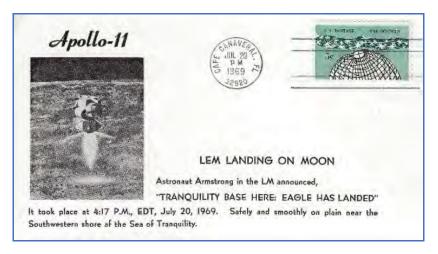
CapCom Charles Duke in Houston informiert die Crew jeweils über die verbleibende Treibstoffmenge, mit Angaben in Sekunden bis "Bingo", der Notfall-Reserve von 20 s.

Neil Armstrong sieht den geplanten Landeplatz, ein flacher Krater mit grossen Gesteinsbrocken und weicht diesem Krater mit der Handsteuerung aus. Das Manöver erfordert 75 s mehr Zeit als geplant.

Edwin Aldrin: "Five per cent. Quantity Light". Dies entspricht noch 114 s bis "Bingo".

Der Flugdirektor Gene Kranz trommelt mit den Fäusten auf den Monitortisch: "Jesus Christ, komm runter, komm runter!"
Nun fällt der Lande-Radar des Lunar Module LM aus. Dies ist jedoch belanglos, da Neil Armstrong bereits auf Sicht fliegt.
Einer der 2 m langen Fühler an den Landebeinen des Lunar Module LM berührt den Mondboden. Edwin Aldrin: "Contact Light".
Neil Armstrong schaltet erst beim Bodenkontakt der Landebeine des LM auf "Engine Stop". Dies war die weichste Landung, ohne die geplante Stauchung der Landebeine des LM.

Nun stehen die ersten Menschen mit dem Lunar Module LM im Mare Tranquillitatis "Site 2", nahe dem Krater Moltke und 6,4 km westlich des Soll-Landepunktes. Neigung des LM: nur 4,5° Als Folge des Schwappens der Treibstoffe in den Tanks im LM, hat der Sensor eine falsche Rest-Treibstoffmenge von 7 s signalisiert. Tatsächlich verbleibt noch Treibstoff für 45 s im Tank.



Cover zur Apollo 11 Mondlandung mit Maschinenstempel von Cape Canaveral vom 20.07.1969

Die ersten Worte der Crew, mit Angabe in Sekunden nach der geglückter Mondlandung:



- 0 s Neil Armstrong: "Shutdown"
- + 1 s Edwin Aldrin: "ACA out of Detent" (ACA Attitude Control Assembly)
- + 2 s Neil Armstrong: "Out of Detent. Auto"
 (Das Lage-Regelungs-System ist ausgeschaltet)
- + 3 s Edwin Aldrin: "Mode Control, both Auto. Descent Engine Command override off. Engine Arm off. 413 is in" (Das Lande-Triebwerk ist deaktiviert. Eingabe 413 in den Bord-Computer, dass das LM auf dem Mondboden steht)
- + 13 s CapCom Charles Duke: "We copy you down, Eagle"
- + 15 s Neil Armstrong: "Houston, Tranquillity Base here.

 The Eagle has landed"

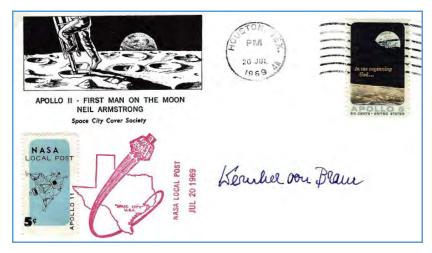
Mission Control Houston: "Euretwegen sind hier eine ganze Menge Leute blau angelaufen. Jetzt atmen wir wieder. Danke schön". Neil Armstrong und Edwin Aldrin führen den Check der Systeme des Lunar Module LM durch und treffen die Vorbereitungen für einen eventuell notwendigen Not-Start.

Die beiden Astronauten verzichten auf die geplante Ruhepause, zu gross ist ihre Anspannung vor dem ersten Betreten eines fremden Himmelskörpers.

21.07.1969 In den USA ist es immer noch der 20.07.1969

Neil Armstrong steigt an einer Leine gesichert aus dem Lunar Module LM und setzt seinen linken Fuss auf die Mondoberfläche, spricht die legendären Worte:

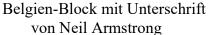
"That's one small Step for (a) Man, one giant Leap for Mankind"



Cover zum ersten Schritt von Neil Armstrong auf den Mond NASA Local Post mit Maschinenstempel von Houston vom 20.07.1969 mit Autopen Unterschrift von Wernher von Braun









USA 10c Briefmarke Abart: fehlende US-Flagge

Als erstes inspiziert Neil Armstrong die Landestelle: "Das LM ist nur wenige Millimeter im Mondstaub eingesunken. Der Abstand des Lande-Triebwerks zum Mondboden beträgt gut 30 cm." Danach beschreibt er den Mondboden: "Die Oberfläche ist feinkörnig, fast wie Pulver. Trotzdem ist sie fest, denn ich sinke nur etwa 1 Zoll tief ein."

Er sammelt sofort die ersten Bodenproben ein, damit sie im Notfall nicht mit leeren Händen zurückkommen.

Dann unterzieht er das LM einem ersten visuellen Check.

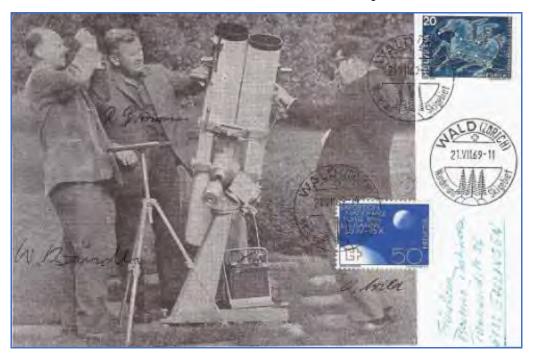
Edwin Aldrin überreicht Neil Armstrong eine Hasselblad-Kamera und steigt ebenfalls aus dem LM. Neil Armstrong fotografiert ihn dabei.



Seite 26 / www.g-w-p.ch



Beide sammeln und sichern weitere Bodenproben.



Im Auftrag der Smithsonian Institution in Cambridge, USA beobachten die Astronomen in Wald (Zürich) mit ihren Teleskopen den Mond während der Mondlande-Mission Apollo 11

Pressefoto mit Werbedatum-Stempel von Wald vom 21.07.1969 und den Unterschriften von W. Brändli, R. Germann, A. Wild

Neil Armstrong entfernt die Schutzfolie von der Plaquette am Landebein des Lunar Module LM, mit dem eingravierten Text: Hier setzten Menschen vom Planeten Erde zum erstenmal ihren Fuss auf den Mond. Juli 1969 A. D. Wir kamen in Frieden für die gesamte Menschheit. Gezeichnet Neil Armstrong, Michael Collins, Edwin Aldrin, US Präsident Richard Nixon



Seite 27 / www.g-w-p.ch



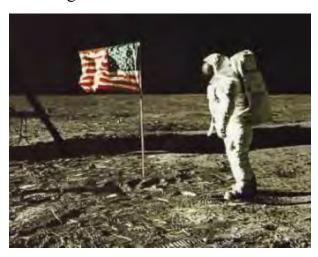
Neil Armstrong legt folgende Gegenstände auf dem Mondboden ab:

- Silikon-Scheibe mit eingravierten Botschaften aus 73 Ländern
- Medaille der Familie von Juri Gagarin
- Medaille der Familie von Wladimir Komarow
- Siegel zur Erinnerung an Virgil Grissom, Edward White und Roger Chaffee

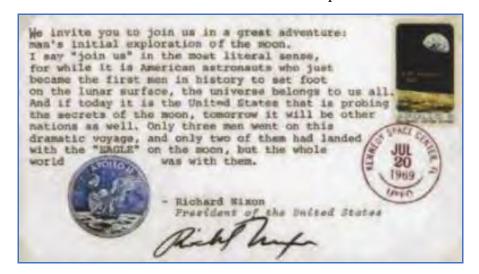
Danach montieren sie eine TV-Kamera am Lunar Module LM. Edwin Aldrin stellt das erste Experiment auf, das SWC Sonnenwind-Experiment der Universität Bern.

Erst danach setzen sie die US-Flagge auf den Mondboden, mit anschliessendem Fotoshooting.





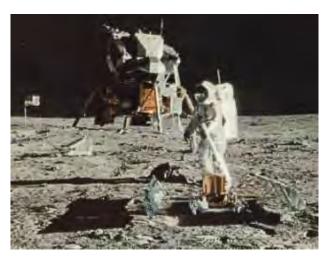
Der US Präsident Richard Nixon lässt es sich nehmen, persönlich mit den Astronauten auf dem Mond zu sprechen.



Persönlicher Kartengruss mit Handstempel USPO des Kennedy SC vom 20.07.1969 und dem NASA Official Cachet mit Original-Unterschrift des US Präsidenten Richard Nixon



Edwin Aldrin stellt das Scientific Experiment Package PSEP mit dem Seismometer und den Laser-Reflektor LRRR auf.



Edwin Aldrin beim PSEP

Neil Armstrong und Edwin Aldrin sammeln weitere Bodenproben ein und entnehmen mit Hilfe einer Röhre eine Bodenprobe aus 40 cm Tiefe.



Cover zu den Aktivitäten der Apollo 11 Crew auf der Mondoberfläche mit Maschinenstempel von Houston vom 20.07.1969





Edwin Aldrin und Neil Armstrong im Visier von Aldrin

Als letztes bergen die Astronauten das Schweizer SWC Sonnenwind-Experiment.

Edwin Aldrin klettert wieder ins Lunar Module LM.

Der Behälter mit 21,5 kg Mondgestein und Bodenproben wird eingeladen.

Neil Armstrong klettert ebenfalls ins LM. Ihr Aufenthalt auf dem Mond dauerte 2 h 47 min.

Beide Astronauten entsorgen den "Abfall" auf dem Mond:

- 2 Paar Mondschuhe
- 2 Lebenserhaltungs-Tornister
- 1 TV Kamera und mehrere Kameras
- diverse Werkzeuge

Neil Armstrong entsorgt die Farb-Kamera der J.A. Maurer Inc. mit Objektiv der Kern & Co. AG nicht und bringt sie unerlaubter Weise zurück zur Erde.

Kommentare der Astronauten zum Geruch des Mondstaubes:

Neil Armstrong: "wie feuchte Asche im Kamin"

Edwin Aldrin: "wie Schiesspulver oder leer geschossene Patronen"

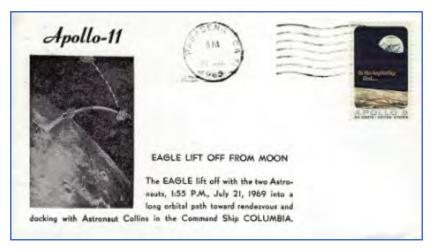
Das Seismometer des auf dem Mond installierten PSEP registriert die Erschütterungen des Absturzes der sowjetischen Mond-Sonde Luna 15, welche mit 480 km/h auf dem Mond aufschlägt.

Während der Vorbereitungen für den Rückstart vom Mond bricht Edwin Aldrin versehentlich den Schalter für den Befehl zum Rückstart ab.



21.07.1969 Edwin Aldrin gelingt es, den gebrochenen Schalter mit einem Stift zu betätigen und der Rückstart vom Mond gelingt, 16h 37min nach der Landung. Die 7 min 14 s dauernde Zündung des Triebwerks mit anschliessender Orbit-Korrektur bringt die beiden Astronauten in den Rendezvous-Orbit.

Periselenum: 108 km Aposelenum: 109 km



Cover zum Rückstart des LM vom Mond mit Maschinenstempel von Pasadena vom 21.07.1969

Die Aufstiegs-Stufe des Lunar Module LM beginnt plötzlich unerwartet zu taumeln.

Neil Armstrong stabilisiert das LM ohne Probleme.

Nach dem problemlosen Rendezvous und Docking des Lunar Module LM mit des Command und Service Module CSM steigen Neil Armstrong und Edwin Aldrin zu Michael Collins ins CM um.



Cover zum Docking des LM mit dem CSM mit Handstempel von Houston vom 21.07.1969



Die LM Aufstiegs-Stufe wird vom CSM abgedockt und bleibt im Mondorbit.

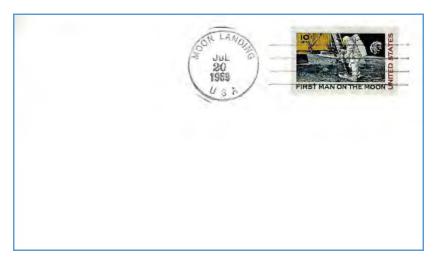
22.07.1969 Nach total 30 Mond-Orbits wird das Triebwerk des Service Module SM während 152 s gezündet und bringt die Crew auf den Weg zurück zur Erde.



GS-Cover zum Rückstart aus dem Mondorbit mit Maschinenstempel von Cape Canaveral vom 22.07.1969

Neil Armstrong hatte am 20.07.1969 keine Zeit oder es einfach vergessen, den für den Mond-Landetag vorgesehenen Stempelabschlag vorzunehmen.

Er führt zuerst 3 Probe-Abschläge mit dem Handstempel auf dem Flugplan aus, danach entwertet er das Cover mit dem ungezähnten Probedruck der 10c Apollo 11 Briefmarke mit dem Handstempel "MOON LANDING JUL 20 1969 USA".



Cover mit ungezäntem Pobedruck der 10c Apollo 11 Briefmarke und Handstempel "MOON LANDING JUL 20 1969 USA" Der Brief befindet sich im Smithsonian Air & Space Museum in Washingto D.C. Seite 32 / www.g-w-p.ch



Eine Schlechtwetterfront nähert sich dem geplanten Wasserungsgebiet, welches daraufhin kurzfristig verlegt wird.

- 23.07.1969 Die Bergungsflotte wird um 395 km nach Nordosten ins neue Wasserungsgebiet verlegt.
- 24.07.1969 Die USS Hornet erreicht das neue Wasserungsgebiet, 920 Meilen südwestlich von Hawaii.

Folgende Flugzeuge und Helikopter starten von der USS Hornet:

- 2 E1B Flugzeuge
- 5 SH-3D Helikopter

Der US Präsident Richard Nixen landet auf der USS Hornet.



- 2 ARRS HC-130H Flugzeuge melden ihre Ankunft bei ihrer geplanten Position:
- "Hawaii Rescue 1", 190 Meilen nördlich der Bergungsflotte.
- "Hawaii Rescue 2", 190 Meilen südlich der Bergungsflotte.

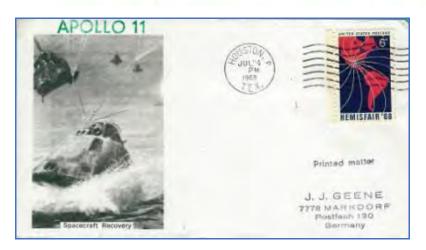
Kurz vor dem Wiedereintritt in die Erdatmosphäre wird das Command Module CM vom Service Module SM getrennt.

Der Wiedereintritt mit 39'718 km/h gelingt problemlos.

Das Flugzeug ARRS HC-130H "Hawaii Rescue 1" sichtet das CM beim Reentry.

Das CM wassert 1530 km südwestlich von Hawaii, 13 km von der USS Hornet entfernt und schwimmt mit der Spitze nach unten im Wasser.





Cover zur Wasserung des CM mit Maschinenstempel von Houston vom 24.07.1969

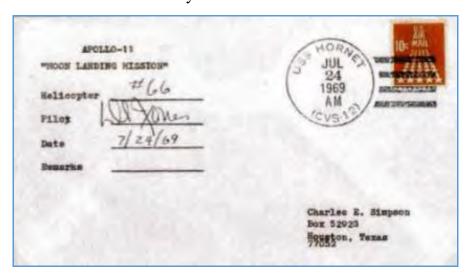
Das Bergungsteam dreht das CM mit Luftballons in die aufrechte Lage und legt einen Schwimmkragen um das CM.

Die Bergung der Astronauten erfolgt unter grosser Vorsicht, um eine Verseuchung mit auf der Erde unbekannten Bakterien oder Viren vom Mond zu verhindern.

Der Marineleutnant Clany Hartleberg öffnet die Luke des CM und übergibt den Astronauten spezielle Bioanzüge.

Die Crew steigt in den Bioanzügen aus dem CM und wird von Clany Hartleberg mit dem Desinfektionsmittel "Anti-Mond-Gift" besprüht. Die Astronauten besprühen ihrerseits Clany Hartleberg mit dem Desinfektionsmittel.

Die Bergung der Astronauten erfolgt mit dem Helikopter SH-3D 66 "Recovery 1"



Cover zur Bergung der Crew mit dem Helikopter 66 mit Handstempel der USS Hornet vom 24.07.1969



Sie steigen vom Helikopter direkt in den Quarantäne-Container MQF auf der USS Hornet um, gefolgt von Clany Hartleberg.



Cover zum Umstieg der Crew in den Quarantäne-Container mit Maschinenstempel von Cape Canaveral vom 24.07.1969

Die 214 Bordpostbriefe bleiben ebenfalls mit der Crew in der Quarantäne.

Der kanadische RF-Arzt William Carpenter führt die erste medizinische Untersuchung der Crew durch und muss ebenfalls in der Quarantäne verbleiben.

Der US Präsident Richard Nixon begrüsst die Crew und platziert die Einladung ins Weisse Haus für den 13.08.1969.

Sein Kommentar: "Dies ist die bedeutendste Woche in der Geschichte der Welt seit ihrer Erschaffung".

Das Command Module CM wird auf die USS Hornet verschifft, welche sich in Richtung Pearl Harbor auf Hawaii aufmacht. Das neue Filmmaterial der Bergung wird in die HC-130H STAR verladen.

Das Postamt der USS Hornet beginnt mit der Entwertung der gut 248'000 eingesandten Belege.

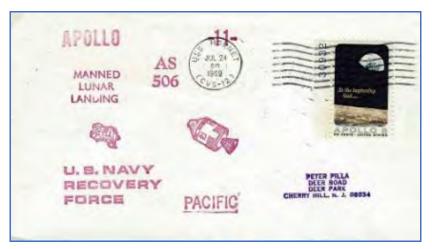
Das Postamt hat einen Handstempel und zwei verschiedene Maschinenstempel im Einsatz.



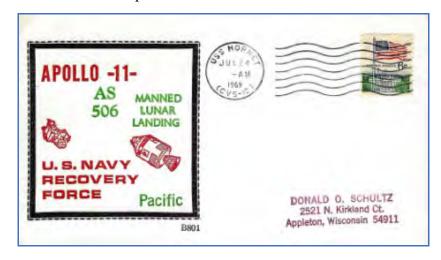
Covers zur Bergung der Crew



mit Handstempel der USS Hornet vom 24.07.1969



mit Maschinenstempel Ø 21 mm der USS Hornet vom 24.07.1969



mit Maschinenstempel Ø 23 mm der USS Hornet vom 24.07.1969 und Beck Navy Cachet Seite 36 / www.g-w-p.ch



25.07.1969 Die ebenfalls Quarantäne-gesicherten Container mit dem Mondgestein werden auf der USS Hornet in zwei COD Flugzeuge verteilt und nach Johnston Island und zur Hickam AFB in Honolulu transportiert.

26.07.1969 Die USS Hornet erreicht Pearl Harbor auf Hawaii. Der Quarantäne-Container MQF mit der Apollo 11 Crew wird zur Hickam AFB in Honolulu transportiert und in die USAF C-141 verladen, welche ihn zum Johnson SC in Houston fliegt. Das Command Module CM wird ebenfalls zur Hickam AFB transportiert und in die USAF C-133 verladen, welche die Kapsel zur Ellington AFB fliegt.

Im speziell für die Quarantäne vorgesehenen Gebäude im Johnson SC Houston signieren die Astronauten die 214 Bordpostbriefe und nummerieren sie individuell.

Da keinerlei unbekannte Bakterien und Viren festgestellt wurden, endet die Quarantäne der Astronauten am 10.08.1969

11.08.1969 Die 214 Bordpostbriefe werden nach der Quarantäne durch einen Kurier zum Postamt in Webster gebracht und dort mit dem Maschinenstempel vom 11.08.1969 entwertet.

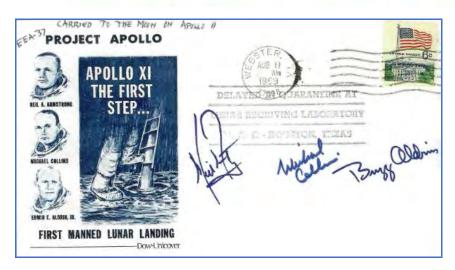
Anschliessend wird der Umschlag mit den 214 entwerteten Bordpostbriefen an Michael Collins übergeben, welcher die Briefe an Neil Armstrong, Edwin Aldrin und sich selbst verteilt.

3 Varianten dieser Bordpostbriefe sind bekannt geworden.



Apollo 11 Mooncover von Neil Armstrong Nr. NA ...





Apollo 11 Mooncover von Edwin Aldrin Nr. EEA-37



Apollo 11 Mooncover von Edwin Aldrin Nr. EEA-17

Das SWC Sonnenwind-Experiment wird der Universität Bern zur Analyse übergeben, bleibt aber Eigentum der NASA.

Im September 1969 die Apollo 11 Crew und Steven Bailes (Mission Control, Houston) mit der Verleihung der Freiheits-Medaille geehrt. Steven Bailes hat sie sicher ebenso verdient, da ohne seine schnelle Reaktion auf die Computer-Alarme, die Apollo 11 Crew die Mission wohl abgebrochen hätte.

Im Februar 2015 entdeckt die Witwe Carol Armstrong eine Tasche mit der Farb-Kamera der J.A. Maurer Inc. mit Objektiv der Kern & Co AG im Kleiderschrank von Neil Armstrong. Sie übergibt die Kamera dem Smithsonian National Air and Space Museum in Washington D.C., wo auch das CM "Columbia" besichtigt werden kann.

Quellen: Diverse Fachbücher, NASA, Wikipedia



PHILATELIE, NUMISMATIK, BANKNOTEN & SAMMLERSTÜCKE

Internationale Auktionen

Auktionshaus CHRISTOPH GÄRTNER GmbH & Co. KG

45. AUKTION

8. - 9. Oktober 2019 / Banknoten & Münzen

14. Oktober 2019 / Sonderauktion China

14. - 18. Oktober 2019 / Philatelie

KATALOGE ONLINE!

46. AUKTION

6. - 7. Februar 2020 / Banknoten & Münzen

24. Februar 2020 / Sonderauktion China

24. - 28. Februar 2020 / Philatelie

Einlieferungsschluss jeweils 6 Wochen vor der Auktion

AUCTION GALLERIES HAMBURG

vormals Schwanke GmbH

15. Auktion / 29. - 30. November 2019

16. Auktion / 6. - 7. März 2020

17. Auktion / 12. - 13. Juni 2020

Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion

AUKTIONSHAUS EDGAR MOHRMANN & CO

Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH

212. Auktion / Sommer 2020

Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion



C.G. COLLECTORS WORLD – Die Marke für Sammler weltweit



Christoph Gärtner

BIETIGHEIM | STUTTGART DÜSSELDORF | HAMBURG

An allen Standorten bieten wir:

- UNVERBINDLICHE BERATUNG
- KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN
- AUKTIONSEINLIEFERUNGEN
- BARANKAUF

Rufen Sie uns an: +49-(0)7142-789400

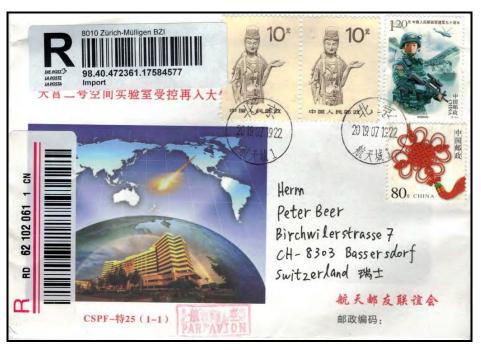
Oder schreiben Sie uns: info@auktionen-gaertner.de

WORLD STAMP
EXHIBITION
Www.ibra2021.de



Der Absturz von der chinesischen Raumstation Tiangong-2

Etwas unbemerkt von der grossen Öffentlichkeit ist am 19. Juli 2019 die zweite chinesische Raumstation, Tiangong-2 gezielt zum Absturz gebracht worden. Tiangong-2 wurde am 15. September 2016 mit einer Rakete vom Typ Langer Marsch 2F vom Kosmodrom Jiuquan aus in eine Erdumlaufbahn gebracht. Besucht wurde sie nur von einer Besatzung. Shenzhou-11 startete am 16. Oktober 2016, ebenfalls vom Kosmodrom Jiuquan. Nach zwei Tagen koppelte SZ-11 an die Raumstation an. Es waren nur zwei Taikonauten an Bord, obwohl es Platz für drei gehabt hätte. Der Kommandant war Jing Haipeng, bereits auf seinem dritten Raumflug, und Chen Dong als zweites Besatzungsmitglied. Sie blieben insgesamt 30 Tage an Bord und führten sowohl wissenschaftliche Experimente als auch Wartungsarbeiten durch. Die Experimente gelten als wichtige Voraussetzung für den Bau einer permanenten chinesischen Raumstation CSS (Chinese Space Station), welche im Jahr 2022 fertiggestellt sein soll.



Eingeschriebener Brief vom Tag des Absturzes, abgestempelt im Kontrollzentrum Beijing 1 am 19.07.2019 um 22 Uhr, was der Pekinger Absturzzeit entspricht. Korrekt frankiert mit 22 Yuan. Hergestellt von der China Space Philatelist Fraternity CSPF

Weiter koppelte der erste unbemannte Raumfrachter Tianzhou-1 am 22. April 2017 an die Station an. Der Start erfolgte am 20. April 2017 vom Kosmodrom Wenchang. Die Kopplung erfolgte vollautomatisch. Die Kontrolle kann aber auch von der künftigen Besatzung der Raumstation übernommen werden. Primär diente diese Mission dem Testen des Auftankens der Treibstofftanks von TG-2. Nach 60



Tagen gemeinsamen Flugs koppelte Tianzhou-1 am 19. Juni 2017 ab und dockte nach einigen Manövern nochmals an und wieder ab. Eine dritte Kopplung mit der Station fand am 12. September 2017 statt. Am 22. September 2017 wurde TZ-1 gezielt zum Absturz gebracht.



Beleg des Absturzes von der Henan-Tracking-Gesellschaft HNHT, mit normaler Frankatur 6 Yuan und entwertet im Kontrollzentrum Peking 1.

Scheinbar hat die chinesische Raumfahrtbehörde mit diesen beiden Kopplungen ihre Ziele zum gezielten Aufbau der CSS erreicht und benötigte die Raumstation nicht mehr. Nach knapp 3 Jahren im Erdorbit, wurde Tiangong-2 mit mehreren gezielten Bahnsenkungs-manövern kontrolliert zum Absturz gebracht. Am 19. Juli 2019 verglühte der grösste Teil der Station in der Erdatmosphäre, während kleinere Stücke im Südpazifik nieder gingen.

Vorschau 50. GWP Auktion

Freitag, 1. November 2019 ab 18.00Uhr!

Los China: SZ-9 / Nr ... (noch Unbekannt)

Aufwendiges schönes China "Album" (Auflage 2000Stk.) über die **Mission Shenzhou 9**. (16.6.2012 – 29.6.2012)

Beinhaltet auf 8 aufwendige gestaltete Doppelseiten:

4 Missionsbelege, 1 3D-Karte, 14 Marken (Doppel, Serie,

etc.), sowie 3 Folder / Bogen Marken. Alles in Chinesisch geschrieben.

Ausruf nur CHF 80.00. Die Folder / Bogen Marken sind nur schon den Preis Wert. Tolles China Space Objekt. Gratulation schon jetzt dem neuen stolzen Sammler wenn es dann soweit wieder ist an der 50. Auktion der GWP.

Il Vostro socio internazionale per la migliore qualità filatelica e numismatica









La Strada Giusta del Collezionismo

3° asta internazionale dell'anno • Acquistiamo o concediamo anticipi Ritiro gratuito di oggetti di valore • Consulenza a domicilio a richiesta

Richiedete i vostri cataloghi personali: Tel: +49.211.550.440 o gentile@felzmann.de

AUKTIONSHAUS FELZMANN



Frauen im Weltraum / Women in Space

Thema aufgegriffen von Ernst Leu für eventuell ein Exponat für Gleichberechtigung der Frauen. Denn am 14. Juni 2019 war die grösste Demonstration in der Schweizergeschichte für Gleichberechtigung der Frauen. In Sache Weltraum kommen ja die Frauen bekanntlich nicht auf 50/50%. Aber es braucht Sie bestimmt vermehrt in der Zukunft. Die Forschung bleibt nicht stehen. Hier einmal einige Daten / Fakten und bald von Euch Lesern hoffentlich die Belege dazu. Denn Miteinander können wir auch virtuell etwas zu Stande bringen.

Eine Galerie der ersten Frauen im Weltraum von:

UdSSR, USA, Grossbritannien, Kanada, Japan, Frankreich, Süd-Korea, China, Russland und Italien. http://www.spacefacts.de/german/d female first.htm

Zuerst wie war Ihre Bezeichnung?

Je nach Raumfahrtorganisation bezeichnet man Raumfahrer auch als Astronauten (z.B. NASA, ESA, CSA, JAXA) oder Kosmonauten (Sowjetunion, *Roskosmos /* Russland). Die chinesische Raumfahrtorganisation (CNSA) verwendet in englischsprachigen Berichten meistens die Bezeichnung Astronaut, teilweise aber auch die Bezeichnung Taikonaut, gelegentlich auch *Kosmonaut* (bzw. *cosmonaut*). Seltenere Namen sind *Spationauten* (in Frankreich), *Angkasawan* (in Malaysia), Austronauten (ironisch in Österreich) und *Vyomanaut* oder *Wiomanaut* (in Indien).

Jetzt aber ALLes in Kurzform soweit es mir bekannt ist. Aufgliederung / Darstellung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Es geht hier einmal nur um eine **neue Mission** "Exponat" zu sondieren ob Interesse vorhanden ist für zuerst einmal ein **Virtuelles Exponat**, dass die GWP mit Euch Lesern erstellen könnte in gemeinsamer Arbeit. Infos / Ergänzungen, Anregungen etc. jederzeit gewünscht / willkommen. Denn ein jede Frau hatte etwas Spezielles doch hervorgebracht und dies gilt zu dokumentieren. Ihre Geschichte darzustellen mit Belegen und Texten.

Erste Frau im All

Valentina Tereshkova (UdSSR) war die erste weibliche Raumfahrerin. Tereshkova, eine sowjetische Kosmonautin, wurde aus über 400 Bewerbern ausgewählt, um am 16. Juni 1963 die Mission Wostok 6 zu starten. Es war Ihre einzige Mission. Aber Sie hatte das Zeichen setzen können für Alle nachfolgenden Frauen.

Erste Amerikanische (NASA) Frau im Weltraum

Sally Ride startete im Juni 1983 als erste US-Frau (Astronautin) in den Weltraum mit STS-7-Mission des Space Shuttles Challenger. Sie war die dritte Frau im Weltraum nach Valentina Tereshkova und der sowjetischen Kosmonautin Svetlana Savitskaya, die am 19. August 1982 auf der Sojus-T-7-Mission geflogen war.

Erster weiblicher Kommandeur der Raumstation ISS

Peggy Whitson (NASA-Astronautin) war die erste Frau, die die Internationale Raumstation befehligte, als sie im April 2008 während der Expedition 16 das Ru-



der des Aussenpostens übernahm. Bei ihrem nächsten Weltraumflug im Jahr 2016 war sie die erste Frau, die die Raumstation zweimal befehligte (Expedition 51). Sie hält den Rekord, die älteste Frau im All zu sein, nachdem sie mit 57 Jahren von ihrer letzten Mission zurückgekehrt war.

Erste Spacewalkerin

Svetlana Savitskaya war die erste Frau (sowjetische Kosmonautin), die einen Weltraumspaziergang / eine außerirdische Aktivität (EVA) absolvierte, die im Juli 1984 während ihres zweiten Fluges in die Umlaufbahn im Weltraum spazierte.

Erste amerikanische Spacewalkerin

Kathryn-D. Sullivan (NASA-Astronautin) war die erste Amerikanerin, die einen Weltraumspaziergang unternahm, als sie am 11. Oktober 1984 während der Mission STS-41-G vor dem Space Shuttle Challenger schwebte.

Erste Britin im ALL

Helen Sharman war die erste britische Chemikerin und Privatperson*, die im Weltraum flog, als sie 1991 die Raumstation Mir an Bord der Sojus TM-12 besuchte. *Hatte an einem Wettbewerb gewonnen unter 13'000 Teilnehmern.

Erste afroamerikanische Frau im Weltraum

Mae Jemison (NASA-Astronautin) flog im September 1992 mit dem Space Shuttle Endeavour (STS-47) und war damit die erste afroamerikanische Frau, die in den Weltraum reiste.

Erste kanadische Frau im Weltraum

Roberta Bondar wurde Kanadas erste Astronautin, als sie 1992 mit der Raumfähre Discovery / STS-42 flog. Sie wurde sogar noch auf einer offiziellen kanadischen 25\$ Münze gewürdigt.

Erste Japanerin im All

Chiaki Mukai war die erste Japanerin im Weltraum, die die Nationale Weltraumentwicklungsagentur Japans (NASDA) vertrat. Mukai flog im Juli 1994 während der Mission STS-65 mit dem Space Shuttle Columbia. Damals stellte sie den Rekord für den bislang längsten Flug einer Astronautin auf.

Erste Französin im Cosmos

Claudie Haigneré, die Ärztin war 1996 die erste und einzige Französin, die ins All flog (Raumstation Mir / TM-24) Sie besuchte als erste Europäerin die Internationale Raumstation mit TM-33/2001.

Erster weiblicher Space Shuttle Comander

Eileen Collins, die NASA-Astronautin war die erste Frau, die eine Space-Shuttle-Mission befehligte, für die ein Astronaut mindestens 1'000 Stunden Erfahrung im Steuern von Düsenflugzeugen benötigt. Collins kommandierte im Juli 1999 die Raumfähre STS-93 und im Juli 2005 ein zweites Mal.



Erster weiblicher Weltraumtourist

Anousheh Ansari, die iranisch-amerikanische Unternehmerin wurde die erste weibliche Weltraumtouristin, als sie 2006 ihren eigenen Weg zur Internationalen Raumstation an Bord einer russischen Sojus-Raumkapsel durch die Firma Space Adventures finanzierte.

Erste Südkoreanerin im Weltraum

Yi So-yeon, die südkoreanische Astronautin wurde die erste Raumfahrerin ihres Landes, als sie im April 2008 auf der russischen Sojus-TMA-12 zur Internationalen Raumstation fuhr.

Erste Frau die fast ein Jahr im Weltraum verbringt.

Christina Koch (NASA Astronautin). Im April 2019 gab die NASA bekannt, dass die Mission der Expedition 59 auf der Internationalen Raumstation auf 328 Tage verlängert werden soll. Wenn alles nach Plan verläuft, wird sie den Rekord für den längsten Einzelraumflug einer Frau brechen - einen Rekord, der derzeit von der NASA-Astronautin Peggy Whitson gehalten wird, die von 2016 bis 2017 289 aufeinanderfolgende Tage im Weltraum verbracht hat. Koch startete in den Weltraum Station am 14. März und wird im Frühjahr 2020 zurückkehren.

Erste Frau, die die meiste Zeit im Weltraum verbrachte

Peggy Whitson (USA-NASA) ist die Frau, die die meiste Zeit im Weltraum verbracht hatte. 665 Tage, 22 Stunden und 22 Minuten in der Umlaufbahn von drei Reisen zur Internationalen Raumstation verbracht. Als sie 2017 von ihrer letzten Reise ins All zurückkehrte, hatte sie mehr Stunden im All verbracht als jeder amerikanische Astronaut - männlich oder weiblich.

Erste Frau Chinas / Taikonautin

Liu Wang war die erste Taikonautin Chinas. Mit Shenzhou 9 am 19. Juni 2012 nach einem erfolgreichem Start im Jiuquan Satellit Launch Center.

Erste vier Frauen zugleich im Weltraum

Vier Frauen, die am 14. April 2010 gemeinsam auf der Internationalen Raumstation dienten, stellten gleichzeitig die höchste Anzahl von Frauen im Weltraum. Mit NASA-Astronauten Dorothy Metcalf-Lindenburger und Stephanie Wilson, beide Missionsspezialisten der STS-131. Tracy Caldwell Dyson, Expedition 23 Flugingenieur; zusammen mit dem Astronauten Naoko Yamazaki von der Japan Aerospace Exploration Agency (JAXA), Missionsspezialist für STS-131.

So das war einmal eine Anregung / Thema von mir. Natürlich einfach um zu sehen ob es Euch Space Sammler interessiert / pulsiert. Denn es braucht zuerst immer eine Zündende Idee und bis es zur erfolgreichen Mission kann es schon einige Zeit / längere Zeit verstreichen. Denn wir Schweizer haben es nicht erfunden. Der E-Mail Post Schalter ist eröffnet und wartet und wartet auf baldige Zustellung von ? SMS © hoffe ich ja wirklich. Ansonsten war es nur eine Space Ente oder?







IHRE DOKUMENTE. UNSERE LÖSUNGEN.









Ihre Dokumente. Unsere Lösungen.

Wir sind das führende schweizerische Familienunternehmen für Druck- und Dokumentenmanagement sowie 3D Druck. Rund um den Lebenszyklus von gedruckten und digitalen Dokumenten bis hin zum 3D Druck realisieren wir Hard- und Softwaregesamtlösungen für Unternehmen in der ganzen Schweiz.

Kontaktieren Sie uns: 044 308 43 43 oder www.faigle.ch



"Zurück zum Mond und weiter ..."



S T A R M U S A P O L L O



Das waren die Worte von Buzz Aldrin an die Besucher des nun legendären Starmus 2019 Switzerland. Viele Berichte sind geschrieben worden. Im Netz ersichtlich. Meinerseits habe kleinere kurze Gespräche mit anderen interessanten Mitmenschen geführt. Natürlich auch mit der Frau von Charlie Duke. Ich kann Euch nur Mitteilen, wenn Ihr die Möglichkeit habt, Menschen anzutreffen unter anderem mit Space Erlebnissen, so ergreift die Chance. Sie kommt nie mehr. Allen vielen Dank die das Space-Festival ausmachten inklusive den interessierten Besuchern. Ich konnte Freunde von Nah und Fern unverhofft treffen. Es war \bigcirc \bigcirc \bigcirc



Sigmund Jähn † (21.9.2019)

Es sind knapp acht Tage im Sommer 1978, die das spätere Leben von Sigmund Jähn prägen sollen: Am 26. August startet der DDR-Kosmonaut vom Weltraumbahnhof Baikonur mit der Raumkapsel "Sojus 31" zur Orbitalstation Saljut 6. Gemeinsam mit dem sowjetischen Kommandanten Waleri Bykowski (1934-2019) verbringt er 7 Tage, 20 Stunden und 49 Minuten im All und umkreist die Er-

de dabei 124 Mal. Nach seiner Rückkehr am 3. September ist der Raumfahrer in der DDR ein gefeierter Held – und der erste Deutsche im All. *Stille Trauer* Sigmund Jähn bleibt uns in guter Erinnerung als der Mensch mit seiner freundlichen Dankbarkeit, die er uns immer wieder gerne gab. Er war steht's bereits für Space. Gute Reise zu Deiner letzten Mission in Space.



Ermittlungen beunruhigen Schweizer Briefmarkensammler ... 24.03.2019 - Rumänien will ein Ausfuhrverbot für nationale Kulturgüter:

Dürfen nun alte Briefmarken nicht mehr gehandelt werden? Rumänische...
Dies hat die Zeitung der Tages Anzeiger aufgrund eines rechten Befundes vom 4.2.2019 im März geschrieben. Involviert war auch der Rechtsanwalt François A. Bernath (VSPhV). Es wurde abgewiesen. Aber wer weiss wann wieder solche Rechtbegehren auf den Tisch der Schweizer Richter landen könnten.

Der Bundesstrafgerichts Text: https://bstger.weblaw.ch/pdf/20190204_RR_2018_214.pdf
Ob das Trump / USA-Präsident mit den Apollo Mondbriefen in Erwägung zieht. ALLes ist möglich oder macht SMS wirklich etwas Besonderes aus?



NEWS Stempel Es gibt ab und zu doch seltene Situationen wo man wieder und wieder staunt was geschrieben / entdeckt wurde oder dann selber in Frage stellt. Warum hat nur dieser Anbieter solche Stempel ...

Ariane-Belege aus Kourou. Fragen über die Echtheit des bis 2018 verwendeten illustrierten Werbestempels "Ariane V" stellt die Sammlervereinigung Astrophil aus Saint-Médard-en-Jalles in einem am 4. Mai versandten Rundschreiben. Der Verein stellt fest, dass dieser Stempel seit Anfang 2018 in Kourou nicht mehr verwendet würde. Der Stempel trage auch nicht die seit 1.1.18 obligatorische Schriftzeile "La Poste". Die französische Post habe diesen Handwerbestempel auch früher nicht autorisiert. Die Frage stellt sich offensichtlich - wer verwendet diesen Stempel jetzt? Die Französische Post hat eine Untersuchung gestartet. Habt Ihr Leser bereits neuste Informationen darüber. Wäre sicherlich nützlich.

Kasachstan Stempel "Landung"

Aufgrund dieser Mitteilung und natürlich wegen folgendem Beleg/Stempel, habe ich mir einmal überlegt wie ist das mit Kasachstan. War ja bereits persönlich (2018) auf dem Postamt in Baikonur für einen Startbeleg und warum nicht einen eingeschriebenen Landebe-



leg an sich selber zustellen lassen. Denn die Belege / Stempel, welche angeboten werden überzeugen mich nicht richtig. Kenne keine genauen Infos für die Juroren. Habe deshalb bei Händlern angefragt und folgende Antworten erhalten:

- 1. Händler. Es ist möglich, aber ohne Garantie. Der Preis ist einige Hundert Euro. Bei mehreren Zustellungen ergibt sich natürlich eine Reduktion.
- 2. Händler. Seine Erfahrungen sind negativ. Funktioniert nicht! So habe ich noch bei uns bekannten Astro-Philatelisten nachgehackt ob Sie etwas Genaueres wissen über die zwei "offiziellen" Bergungszentrale- und Landeort-Stempel und ob man einen eingeschriebenen Brief von dort erhalten kann. Das Echo ist noch nicht das was ich erwartet habe Bezüglich Zustellung und was die Stempel betrifft. Deshalb Frage ich Euch / Sammler hier direkt an, welche Erfahrung habt Ihr und könnt Ihr weiter helfen. Freue mich auf jede Antwort.



Mitglieder-Notizen: Ehrenmitglied Claude Nicollier 75. Geburtstags wünsche von uns allen sind gut angekommen (Space Phil News: GWP Gratuliert.) Claude konnte am 2. September seinen Geburtstag feiern und wir bekamen sogar noch von Ihm herzliche Space Dankesworte per Briefpost zugestellt. Freude herrscht und es gibt im Dezember nochmals etwas zu feiern. Sein letzte Mission vor 20 Jahren.

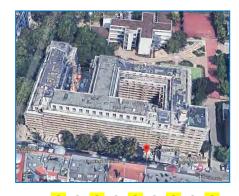




Mitglieder-Notizen: Dieter Falk trifft seinen Space Freund Sigmund Jähn* in Berlin. Ja da waren wirklich zwei Freunde zusammen und hatten vieles zu erzählen über die Zeit Ihrer langjährigen Freundschaft. Dieter war bei seinem jüngeren Bruder zu Gast und natürlich dann immer unterwegs in Berlin. Es hat sich viel verändert. Aber

Freunde bleiben Freunde. (*21.9.2019 †)

Mitglieder-Notizen: Jürgen Peter Esders ist wieder back to Berlin. Ab sofort ist seine neue Anschrift im alten umgebauten Postgebäude: Geisbergstr. 6c / 10777 Berlin / Germany. Seine E-Mail bleibt natürlich gleich wie seine Begeisterung für Space. Berlin ist dementsprechend seine neue / alte Heimat und wir wünschen Ihm einen guten Start für sein neues Leben als Rentner der nie mehr Feien hat. Schade aber weiterhin viele SMS 😊 😊 😊 😊 😊 😊 😊





Mitglieder-Notizen: Bruno Leitz neben GWP Mitglied auch AVK / Astronomische Vereinigung Kreuzlingen Präsident. Sie haben wieder ein tolles Heft herausgegeben im neuen frischen Gewand.

Astronomie ist wirklich ein spannendes ruhiges Hobby mit trotzdem aufregenden Sekunden! Das konnten wir ja bereits an einem Vortragsabend bei Ihnen kennen lernen. Danke für Deine / Eure positiven Feedbacks auch in Sachen Heft. Tolle Auflage. Ein Heft liegt jeweils an unseren GWP Monatshockabende auf.

GWP Wettbewerb vom letzten SPN-Heft Nr. 185 / Seite 41.

Auflösung: Richtigen Antworten: GWP / Kosmische Post und Apollo 11. Gewinner: Bei mehreren richtigen Antworten / Teilnehmer musste leider das Los entscheiden am speziellen Augusthock in Dübendorf. Der Glückliche Gewinner ist: Hans Dubach. Buch natürlich sofort zugestellt und wir hoffen er erfreut sich sehr über Space – Apollo – Schweiz. Euch anderen Teilnehmern vielen Dank und ein Andermal ist das Space Glück sicherlich auf Deiner / Eurer Seite. SMS 😊



Mitglieder-Notizen: Stephen Lachhein hatte wieder Heimvorteil in Leverkusen. Natürlich war das mit seinem Anfahrtsweg gemeint. Er konnte Astro-Philatelie ausser Konkurrenz zeigen. Gratulation zu einem solchen Schritt an einer Rang III Ausstellung: "Leverkusen'19". Seinen tollen neuen beschaffenen Anzug trägt er hier mit ganzem Stolz. Es ist ein originaler Overall von den Amerikanern aus der Space Shuttle Zeit. Natürlich mit den passenden Patches versehen. So macht ja wirklich Space Spass. © © . Wir drücken Ihm noch die Daumen für die nächsten anstehenden Ausstellungen in Wien und Luxemburg.





Mitglieder-Notizen: Ernst Leu "Mondsüchtig"

Den Zeitungsartikel könnt Ihr auf unserer Webseite lesen (PDF). Das waren wiederum Mitglieder-Notizen. Wann erfahre ich etwas über Dich / Euch?

Gesellschaft ist gleichzeitig eine Reise durch die Raumfahrtgeschichte seit der Mondlandung.



E-Mail Adressen unserer Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde.

Arn Philippe

Bachmann Beatrice

Barbakow Fred

Beer Peter

Berger Heinz

Dällenbach Walter

Dierauer Jürg

Dubach Hans

Dür Hermann

Esders Jürgen Falk Dieter

Futter Robert

Goeppelhuber Christoph

Hopferwieser Walter Keller Charles

Lachhein Stephen

Lang Adolf

Leitz Bruno

Leu Ernst

Johann Hans Linder

Mannfred Herschung

Mannfred Sommer

Mettler Rico

Muggler Peter

Näf Ueli

Nebel Simon

Präckel Christian

Schmied Christian

Schönmann Esther

Seifert Jörg

Seiz Niklaus

Sommer Ernst

Traub Max

Virnich Hans F.

Wenger Rudolf

Werner Marius

Felzmann Ulrich

Swissapollo

Swiss Space Museum

SRV

philippe.arn@outlook.com

beatricebachmann(@)hotmail.com

2barbakows(@)ggaweb.ch

peterbeer(@)gmx.ch

heinz.berger(@)certiconsult.ch

walter.d(@)sunrise.ch

dierauer(@)samaplast.ch

hansdubach(@)gmx.ch

hmduer(@)muehle-duer.ch

JPEsders@web.de

falk.d(@)sunrise.ch

futter@pc-products.de

c.goeppelhuber(@)bluewin.ch

walter(@)hopferwieser.net

charles.keller02@gmail.com

slachhein@aol.com

lang.hedingen(@)bluewin.ch

bleitz@sette.ch

ernst.leu(@)bluewin.ch

johann.lindner(@)gmx.net

manfred.herschung@gmx.net

manfred.sommer@bluewin.ch

rrmettler(@)gmx.ch

muggler peter(@)bluewin.ch

naefu@bluewin.ch

simon(@)aravis.ch

christian.praeckel@bluewin.ch

chris(@)space.ch

e.schoenmann@quickline.ch

joerg.seifert(@)hispeed.ch

n.seiz(@)bluewin.ch

fliegerfan@bluewin.ch

max-traub(@)bluewin.ch

hfvirnich(@)aol.com

rudolf wenger@web.de

werner.marius(@)chello.at

ulrich.felzmann@felzmann.de

viglietti@bluewin.ch

info@swissspacemuseum.ch

vorstand@srv-ch.org

Aufgrund vieler Anfragen durch einzelne Mitglieder veröffentlichen wir hier die Mail-Adressen einiger unserer Mitglieder, Gönner, Partner und Freunde. Kameradschaftlicher Umgang ist unser oberstes Gebot! Streichung / Ergänzung auf zukünftiger neuen Liste jederzeit möglich.(DSGVO)

14. Sept. 2019





Hotel Restaurant Landhus Maria Carmen Carral Katzenbachstrasse 10 8052 Zürich

Telefon: ++41 (0)44 308 34 00 info@landhus-zuerich.ch http://www.landhus-zuerich.ch

Direkt bei der Tram Endstation 14. Sowie grosser öffentlicher Parkplatz. NEU! Erst ab 20.00Uhr Gratis!

Bei Freunden fühlt man sich wohl. Die GWP.

Unser Zuhause. Wir Danken dem Landhus Team für Ihre freundliche Gastfreunschaft.

Treffpunkt: 19.00 Uhr (ohne Anmeldung, ausser GV und

Klaus)

Standort Flyer

Rückblick Monatshock / Veranstaltungen kurze interessante Berichte vom 2016 / 2017 / 2018

Interessenten und Neumitglieder sind herzlich willkommen!

GWP Termine: Oktober – Dezember 2019

Mittwoch	02. Okt.	18.00Uhr Ausflug Vorträge	Postmuseum Vaduz / Li. 2 Vorträge der GWP. Kosmische Post von D. Falk und Apollo 15 Mond-Briefe von C. Keller. Eintritt frei inkl. Post-Museum Vaduz / Liechtenstein.
Freitag	04. Okt.	19.00Uhr	Monatshock: Sonnenfinsternis 2019 Chile. Vortrag von GWP Mitgliedern, die selber vor Ort waren.
Freitag	11. Ok.	Abends	ALL-Tag VHS Einmaliger Space Abend mit Podiumsgespräch!
Samstag	12. Okt.	Tagsüber	SRV (unser Partner) hält seine GV im VHS ab mit Referenten!
Freitag - Sonntag	11 13. Oktober	Veranstaltung	Air & Space Day im VHS Luzern mit GWP-Stand: Wir können wieder den Besuchern des VHS / Euch Astro-Philatelie mit den Space Artefakts näher bringen.
Freitag	25. Okt.	Ausflug Ausstellung	D-Sindelfingen. Mit IGZP-Car. / 07.00-18.00Uhr.
Freitag	01. Nov.	14.00 Uhr	100 Jahre Auktionshaus Corinphila Festanlass im Flieger Flapp Museum Dübendorf. Präsentiert wird Lasst Euch Überraschen.
Freitag	01. Nov.	18.00 Uhr	Monatshock 50. GWP AUKTION! Etwas Besonderes wartet auf Euch. Auktionsheft (PDF)
Samstag	09. Nov.	Ausflug Veranstaltung	REGIOPHILA mit Philatelie Fricktal an der grössten Sammlerbörse der Schweiz / Basel-Messe. Unter anderem wird eine besondere Astro-Sammlung zum 50jährigem erfolgreichen Apolloflug gezeigt! 10 Rahmen Astro-Philatelie! Bekanntlich war doch dies das Exponat von Noch keine Offizielle Bestätigung. Aber wir versuchen wie immer Aktuell zu sein. Ausflug wird dann aktiviert!
Freitag	06. Dez.	18.00	Einmaliger spez. 50. Klausabend der GWP mit Partner/Freunden! Anmeldung ab sofort bis 29.11.2019! Essen mit Überraschung!

Aktuelle GWP + Event-Terminliste immer unter www.g-w-p.ch einsehbar. GV 2020: Freitag, 3. April 2020 / 18.00Uhr mit Essen.